

Neu beginnende Strafverfahren
vor dem Landgericht Osnabrück
in der Woche vom
05.12.2011 bis zum 09.12.2011



Stand: 30.11.2011

Termine können kurzfristig ausfallen oder verschoben werden.

Bitte beachten Sie die Hinweistafel im Eingangsbereich des Landgerichts.

Montag, 05. Dezember 2011, 6. Strafkammer - Schwurgericht - , Vorsitz: VRiLG Kirschbaum, Saal 272, mit Fortsetzungen am 13. Dez., 15. Dez., 16. Dez. und 20. Dezember 2011m jeweils um 09:00 Uhr

11:00 Uhr:
6 Ks 15/11

Die 6. große Strafkammer verhandelt in einer Strafsache gegen den jetzt 37-jährigen Angeklagten X. aus Versmold, z. Zt. JVA Osnabrück, wegen des Verdachts des versuchten Totschlags.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, auf seine ehemalige Ehefrau Mitte 2011 in deren Wohnung mit einem Messer eingestochen zu haben mit der Absicht, sie zu töten.

Zu diesem Termin sind neben den üblichen Beteiligten 1 Dolmetscher, 1 Nebenkläger und 1 Nebenklägervertreter geladen.

Montag, 05. Dezember 2011, 7. kleine Strafkammer, Vorsitz: VRiLG Wischmeyer, Saal 277

09:00 Uhr:
7 Ns 136/11

Die 7. kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen die jetzt 35-jährigen Angeklagte X. aus Osnabrück.

Das Amtsgericht in Osnabrück verurteilte die Angeklagte am 30. Juni 2011 wegen Diebstahls in 2 Fällen zu einer Gesamtfreiheitsstrafe von 5 Monaten und 2 Wochen.

Der Angeklagten wird vorgeworfen, im März 2011 in den Geschäftsräumen von Ihr Platz in Osnabrück Parfum entwendet und in ihre Tasche gesteckt zu haben.

Im Apr. 2011 soll sie aus den Geschäftsräumen der Firma Rewe Tabak entnommen und in ihre Handtasche gesteckt haben.

Zu diesem Termin ist neben den üblichen Beteiligten 1 Bewährungshelfer geladen.

10:15 Uhr:
7 Ns 146/11

Die 7. kleine Strafkammer verhandelt weiter in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 33-jährigen Angeklagten X. aus Spelle.

Das Amtsgericht in Lingen verurteilte den Angeklagten am 18. Apr. 2011 wegen des sich Verschaffens und Besitzes von kinderpornographischen Schriften zu einer Freiheitsstrafe von 6 Monaten, deren Vollstreckung zur Bewährung ausgesetzt wurde.

Zu diesem Termin ist neben den üblichen Beteiligten 1 Bewährungshelfer geladen.

11:00 Uhr:
7 Ns 147/11

Die 7. kleine Strafkammer verhandelt weiter in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 30-jährigen Angeklagten X. aus Neuenhaus.

Das Amtsgericht in Nordhorn verurteilte den Angeklagten am 11. Aug. 2011 wegen gemeinschaftlichen gewerbsmäßigen Diebstahls in 12 Fällen, bei denen es in 2 Fällen beim Versuch blieb und wegen vorsätzlichen Fahrens ohne Fahrerlaubnis in 10 Fällen, wobei er sich in einem Fall zugleich der vorsätzlichen Trunkenheit im Verkehr schuldig gemacht haben soll zu einer Gesamtfreiheitsstrafe von 2 Jahren und 6 Monaten. Dem Angeklagten wurde für den Bereich der Bundesrepublik Deutschland für die Dauer von Jahren die Fahrerlaubnis entzogen.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, er habe sich unter anderem dadurch strafbar gemacht, dass er im Herbst 2010 in 12 Fällen Metall entwendet haben soll, welches er anschließend bei einem Schrotthändler weiterverkauft haben sollen. Mehrfach soll er zudem einen Pkw auf öffentlichen Straßen gesteuert haben, obwohl er weder in Deutschland noch in den Niederlanden im Besitz einer entsprechenden Fahrerlaubnis gewesen sein soll. Im März 2011 soll er mit einem Pkw in Emlichheim gefahren sein, obwohl er einen erhöhten Blutalkoholwert gehabt und unter dem Einfluss von Drogen gestanden haben soll.

Zu diesem Termin ist neben den üblichen Beteiligten niemand geladen.

13:45 Uhr:
7 Ns 133/11

Die 7. kleine Strafkammer verhandelt weiter in einem Berufungsverfahren gegen die jetzt 26-jährige Angeklagte X. aus Swisttal.

Das Amtsgericht in Bad Iburg verurteilte die Angeklagte am 16. Mai 2011 wegen Untreue in 22 Fällen zu einer Gesamtfreiheitsstrafe von 1 Jahr und 8 Monaten.

Der Angeklagten wird vorgeworfen, als Angestellte einer Spielothek 2010 Bargeldbeträge aus dem Wechselgeldautomaten entnommen zu haben, um sie für sich zu behalten und für eigene Zwecke zu verwenden.

Zu diesem Termin ist neben den üblichen Beteiligten niemand geladen.

Montag, 05. Dezember 2011, 13. kleine Strafkammer - Jugendkammer - , Vorsitz: VRiLG Dr. Temming, Saal 176

09:15 Uhr:
13 Ns 42/11

Die 13. kleine Strafkammer verhandelt in einer Berufungssache gegen die jetzt 33-jährige Angeklagte X. aus Lotte.

Das Amtsgericht in Osnabrück verurteilte die Angeklagte am 20. Sept. 2011 wegen gemeinschaftlichen Diebstahls zu einer Freiheitsstrafe von 3 Monaten.

Der Angeklagten wird vorgeworfen, gemeinsam mit ihren Schwestern im März 2011 Waren aus den Geschäftsräumen der Firma Lidl in Osnabrück entwendet zu haben.

Zu diesem Termin ist neben den üblichen Beteiligten niemand geladen.

10:30 Uhr:
13 Ns 43/11

Die 13. kleine Strafkammer verhandelt weiter in einer Berufungssache gegen den jetzt 19-jährigen Angeklagten X. aus Lingen.

Das Amtsgericht in Lingen verurteilte den Angeklagten am 22. Aug. 2011 wegen fahrlässiger Straßenverkehrsgefährdung sowie des unerlaubten Entfernens vom Unfallort zu einer Geldbuße von 400,00 €. Weiter wurde gegen den Angeklagten ein Fahrverbot von 3 Monaten verhängt

Im Mai 2010 soll dem Angeklagten auf der B 70 während eines Überholvorgangs der Zeuge A. mit seinem Pkw entgegengekommen sein. Dennoch soll der Angeklagte seinen Überholvorgang nicht abgebrochen haben, sodass der Zeuge ausweichen musste.

Zu diesem Termin ist neben den üblichen Beteiligten 1 Zeuge geladen.

Montag, 05. Dezember 2011, 15. große Strafkammer, Vorsitz: VRiLG Eichmeyer, Saal 188, mit Fortsetzungen am 06. Dez., 15. Dez., 19. Dez. 2011 sowie am 09. Jan. 2011, jeweils um 09:00 Uhr

09:00 Uhr:
15 KLS 23/11

Die 15. große Strafkammer verhandelt in einer Strafsache gegen den jetzt 44-jährigen Angeklagten X. aus Verden, z. Zt. JVA Salinenmoor, den jetzt 48-jährigen Angeklagten Y. aus Verden, z. Zt. JVA Oldenburg und den jetzt 46-jährigen Angeklagten Z. aus Melle, z. Zt. JVA Lingen, wegen des Verdachts des schweren Bandendiebstahls.

Im Febr. 2011 sollen sich die Angeklagten zusammengeschlossen haben, um Wohnungseinbruchsdiebstähle zu begehen. Dabei soll X. die Örtlichkeiten überprüft haben und seinen Pkw zur Verfügung gestellt haben. Die Angeklagten Y. und Z. sollten sodann in die Objekte einbrechen. Dabei soll es mindestens zu zwei Einbrüchen in Wohnhäusern in Rethem und in Melle gekommen sein, wo diverse Gegenstände entwendet wurden.

Zu diesem Termin sind neben den üblichen Beteiligten 1 Dolmetscher, 1 Sachverständiger und 4 Zeugen geladen.

Montag, 05. Dezember 2011, 21. große Strafkammer - Jugendkammer - , Vorsitz: VRiLG Holling, Saal 87

09:00 Uhr:
21 Ns 42/11

Die 21. große Strafkammer verhandelt in einer Berufungssache gegen den jetzt 18-jährigen Angeklagten X. aus Bad Iburg.

Das Amtsgericht in Bad Iburg verurteilte den Angeklagten am 20. Sept. 2011 wegen versuchter räuberischer Erpressung in Tateinheit mit Beleidigung sowie wegen gefährlicher Körperverletzung unter Einbeziehung zweier weiterer Urteile des Amtsgerichts Bad Iburg zu einer Jugendstrafe von 3 Jahren.

- Dem Angeklagten wird vorgeworfen, er habe sich strafbar gemacht, in dem er im Juni 2011 auf der Kirmes Kloster Klipp in Kloster Oesede zwei Zeugen geschlagen haben soll.
- Mitte 2011 soll er seine Mutter beleidigt haben.

Zu diesem Termin ist neben den üblichen Beteiligten 1 Bewährungshelfer geladen.

11:00 Uhr:
21 Ns 29/11

Die 21. große Strafkammer verhandelt weiter in einer Berufungssache gegen den jetzt 20-jährigen Angeklagten X. aus Lingen.

Das Amtsgericht in Lingen verurteilte den Angeklagten am 27. Juli 2011 wegen Beleidigung unter Einbeziehung eines weiteren Urteils des Amtsgerichts Lingen zu einer Jugendstrafe von 1 Jahr und 6 Monaten.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, im März 2011 nach einem Besuch einer Diskothek in Lingen Polizeibeamte beleidigt zu haben.

Zu diesem Termin sind neben den üblichen Beteiligten 3 Zeugen und 1 Bewährungshelfer geladen.

12:30 Uhr:
21 Ns 36/11

Die 21. große Strafkammer verhandelt weiter in einer Berufungssache gegen den jetzt 21-jährigen Angeklagten X. aus Osnabrück.

Das Amtsgericht in Osnabrück verurteilte den Angeklagten am 25. Aug. 2011 wegen versuchter schwerer räuberischer Erpressung in Tatmehrheit mit Körperverletzung und mit unerlaubtem Erwerb von Betäubungsmitteln unter Einbeziehung eines weiteren Urteils des Amtsgerichts Osnabrück zu einer Einheitsjugendstrafe von 2 Jahren und 3 Monaten.

Dem Angeklagten wird u.a. vorgeworfen, im Nov. 2010 vor einer Diskothek in Osnabrück einem Zeugen ins Gesicht geschlagen zu haben.

Zu diesem Termin ist neben den üblichen Beteiligten 1 Bewährungshelfer geladen.

Dienstag, 06. Dezember 2011, 5. kleine Strafkammer, Vorsitz: Ri'inAG Sunderdiek, Saal 277

14:00 Uhr:
5 Ns 6/11
und
5 Ns 66/11

Die 5. kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 27-jährigen Angeklagten X. aus Nordhorn, z. Zt. JVA Lingen Groß-Hesepe, und den jetzt 23-jährigen Angeklagten Y. aus Nordhorn.

Das Amtsgericht in Nordhorn verurteilte die Angeklagten am 11. Nov. 2010 und zwar den Angeklagten X. wegen besonders schweren Diebstahls, in 2 Fällen gemeinschaftlich handelnd, wobei es in einem Fall beim Versuch geblieben sein soll, in Tatmehrheit mit Beihilfe zum Diebstahl in einem besonders schweren Fall zu einer Gesamtfreiheitsstrafe von 12 Monaten und den Angeklagten Y. wegen besonders schweren Diebstahls in 9 Fällen, wobei er in 2 Fällen gemeinschaftlich gehandelt haben soll und es in einem Fall beim Versuch geblieben sein soll, in Tatmehrheit mit Diebstahl unter Einbeziehung eines weiteren Urteils des Amtsgerichts Nordhorn zu einer Gesamtfreiheitsstrafe von 2 Jahren und 9 Monaten.

Im Frühjahr 2010 sollen die Angeklagte in zwei Kirchen, in ein Tennisheim und in ein Jugendzentrum eingebrochen sein, um Bargeld zu entwenden.

Y. wurde außerdem vom Amtsgericht in Nordhorn am 19. Apr. 2011 wegen Diebstahls in einem besonders schweren Fall zu einer Freiheitsstrafe von 9 Monaten verurteilt.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, im Dez. 2010 in die Büroräume eines Sozialdienstes eingedrungen zu sein, um Geld zu entwenden.

Zu diesem Termin sind neben den üblichen Beteiligten 2 Zeugen geladen.

Dienstag, 06. Dezember 2011, 10. große Strafkammer, Vorsitz: VRiLG Dr. Temming, Saal 272, mit Fortsetzungen am 13. Dez. um 12:15 Uhr sowie am 19. Dez. und am 21. Dez. 2011, jeweils um 09:15 Uhr

09:15 Uhr:
10 KLS 38/09

Die 10. große Strafkammer verhandelt in einer Strafsache gegen den jetzt 53-jährigen Angeklagten X. aus Weitersfeld (Österreich), den jetzt 36-jährigen Angeklagten Y. aus Rüsselsheim und die jetzt 42-jährige Angeklagte Z. aus Sant Joan/Mallorca (Spanien) wegen Betruges.

Den Angeklagten wird vorgeworfen, sich im November 2006 verabredet zu haben, im Dezember 2006 eine sog. Pinganrufaktion mit hochpreisigen 0137-7-Mehrwertdienstenummern durchzuführen.

So sollen in dieser Zeit mehrere Millionen Mobiltelefonnummern in ganz Deutschland rechnergesteuert so kurz angewählt haben, dass - wenn überhaupt - nur ein einmaliges Klingeln ertönte und der Angerufene deshalb keine Möglichkeit hatte, das Gespräch anzunehmen. Zahlreiche Angerufene sollen die Fehlvorstellung gehabt haben, ein Familienmitglied habe aus wichtigem Anlass angerufen und sollen dann zurückgerufen haben. Der teure Rückruf war vollkommen nutzlos und uninteressant für die Geschädigten.

Bis zur Sperrung der Nummern soll in mindestens 785.000 Fällen zurückgerufen worden sein. Für die hiervon berechneten mindestens 660.000 Telefonate sollen den Anrufern bei 0,98 € pro Anruf Kosten in Höhe von insgesamt mindestens 645.000 € entstanden sein.

Zu diesem Termin ist neben den üblichen Beteiligten 1 Zeuge geladen.

Mittwoch, 07. Dezember 2011, 3. große Strafkammer, Vorsitz: VRiLG Holling, Saal 188, mit Fortsetzungen am 13. Dez. um 09:00 Uhr, 20. Dez. um 09:30 Uhr und am 22. Dez. 2011 um 09:00 Uhr

09:00 Uhr:
3 KLS 19/11

Die 3. große Strafkammer verhandelt in einer Strafsache gegen den jetzt 19-jährigen Angeklagten X. aus Nordhorn, z. Zt. JVA Vechta, wegen versuchten Totschlags.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, im Aug. 2011 auf seine Freundin eingestochen zu haben, um diese zu töten.

Zu diesem Termin sind neben den üblichen Beteiligten 1 Sachverständiger, 10 Zeugen, 1 Nebenkläger, 1 gesetzlicher Vertreter und 1 Nebenklägervertreter geladen.

Donnerstag, 08. Dezember 2011, 3. große Strafkammer, Vorsitz: VRiLG Holling, Saal 188, mit Fortsetzungen am 14. Dez. und am 21. Dez. 2011, jeweils um 09:00 Uhr

09:00 Uhr:
3 KLS 32/10

Die 3. große Strafkammer verhandelt in einer Strafsache gegen den jetzt 29-jährigen Angeklagten X. aus Osnabrück wegen schweren sexuellen Missbrauchs von Kindern.

Zu diesem Termin sind neben den üblichen Beteiligten 2 Sachverständige, 5 Zeugen, 2 Nebenkläger, 4 gesetzliche Vertreter und 2 Nebenklägervertreter geladen.

Donnerstag, 08. Dezember 2011, 5. kleine Strafkammer, Vorsitz: Ri'inAG Sunderdiek, Saal 277

09:00 Uhr:
5 Ns 107/11

Die 5. kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 46-jährigen Angeklagten X. aus Diepholz.

Das Amtsgericht in Lingen verurteilte den Angeklagten am 20. Juni 2011 wegen Diebstahls in 2 Fällen, Urkundenfälschung in Tateinheit mit vorsätzlichen Fahren ohne Fahrerlaubnis und Betrug in 3 Fällen sowie wegen Urkundenfälschung in Tateinheit mit vorsätzlichem Fahren ohne Fahrerlaubnis zu einer Gesamtfreiheitsstrafe von 1 Jahr und 3 Monaten. Die Verwaltungsbehörde wurde angewiesen, dem Angeklagten vor Ablauf von 2 Jahren keine neue Fahrerlaubnis zu erteilen.

- Dem Angeklagten wird vorgeworfen, er habe dadurch strafbar gemacht, dass er Anfang 2011 in Lingen einen Transporter und in Ankum einem Pkw entwendet haben soll.
- Er soll zudem mehrfach öffentliche Straße in Bramsche befahren haben, obwohl er nicht im Besitz der erforderlichen Fahrerlaubnis gewesen sein soll.

Zu diesem Termin ist neben den üblichen Beteiligten niemand geladen.

11:00 Uhr:
5 Ns 62/11

Die 5. kleine Strafkammer verhandelt weiter in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 22-jährigen Angeklagten X. aus Bohmte.

Das Amtsgericht in Osnabrück verurteilte den Angeklagten am 22. März 2011 wegen vorsätzlichen Fahrens ohne Fahrerlaubnis zu einer Geldstrafe von 40 Tagessätzen zu je 8,00 €. Ihm wurde untersagt, für die Dauer von 2 Monaten Kraftfahrzeuge im öffentlichen Straßenverkehr zu führen.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, im Sept. 2010 öffentl. Straßen befahren zu haben, obwohl er die zum Führen des Fahrzeuges benötigte Fahrerlaubnis der Verwaltungsbehörde nicht gehabt haben soll.

Zu diesem Termin ist neben den üblichen Beteiligten niemand geladen.

13:30 Uhr:
5 Ns 229/10

Die 5. kleine Strafkammer verhandelt weiter in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 37-jährigen Angeklagten X. aus Lohne.

Das Amtsgericht in Osnabrück verurteilte den Angeklagten am 12. Nov. 2010 wegen fahrlässigen Vollrausches zu einer Geldstrafe von 90 Tagessätzen zu je 25,00 €.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, im Dez. 2009 auf einer Taxifahrt dem Taxifahrer plötzlich und ohne jeden Anlass ins Steuer gegriffen zu haben. Das Fahrzeug kam von der Straße ab und der Taxifahrer verletzte sich.

Zu diesem Termin ist neben den üblichen Beteiligten 1 Sachverständiger, 3 Zeugen, 1 Nebenkläger und 1 Nebenklägervertreter geladen.

Donnerstag, 08. Dezember 2011, 7. kleine Strafkammer, Vorsitz: VRiLG Wischmeyer, Saal 87

09:00 Uhr:
7 Ns 150/11

Die 7. kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 41-jährigen Angeklagten X. aus Osnabrück.

Das Amtsgericht in Osnabrück verurteilte den Angeklagten am 10. Aug. 2011 wegen unerlaubten Erwerbs von Betäubungsmitteln und wegen Diebstahls zu einer Gesamtfreiheitsstrafe von 5 Monaten.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, zum Eigenkonsum im Febr. 2011 in Osnabrück Drogen erworben haben.

Im Apr. 2011 soll er eine Handtasche an sich genommen und entwendet haben.

Zu diesem Termin ist neben den üblichen Beteiligten 1 Bewährungshelfer geladen.

10:15 Uhr:
7 Ns 153/11

Die 7. kleine Strafkammer verhandelt weiter in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 31-jährigen Angeklagten X. aus Ostercappeln.

Das Amtsgericht in Osnabrück verurteilte den Angeklagten am 27. Juli 2011 wegen vorsätzlichen Fahrens ohne Fahrerlaubnis zu einer Freiheitsstrafe von 6 Monaten, deren Vollstreckung zur Bewährung ausgesetzt wurde. Die Verwaltungsbehörde wurde

angewiesen, ihm vor Ablauf von noch 2 Jahren keine neue Fahrerlaubnis zu erteilen. Weiter wurde gegen ihn ein Fahrverbot von 2 Monaten verhängt.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, im Febr. 2011 öffentliche Straßen befahren zu haben, obwohl er wusste, dass er die zum Führen des Fahrzeuges benötigte Erlaubnis der Verwaltungsbehörde nicht hatte.

Zu diesem Termin ist neben den üblichen Beteiligten niemand geladen.

11:15 Uhr:
7 Ns 155/11

Die 7. kleine Strafkammer verhandelt weiter in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 29-jährigen Angeklagten X. aus Osnabrück.

Das Amtsgericht in Osnabrück verurteilte den Angeklagten am 16. Aug. 2011 wegen unerlaubten sich Verschaffens von Betäubungsmitteln zu einer Freiheitsstrafe von 6 Monaten.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, im Apr. 2011 in Osnabrück Drogen entwendet zu haben.

Zu diesem Termin ist neben den üblichen Beteiligten 1 Bewährungshelfer geladen.

13:45 Uhr:
7 Ns 108/11

Die 7. kleine Strafkammer verhandelt weiter in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 40-jährigen Angeklagten X. aus Nordhorn und den jetzt 67-jährigen Angeklagten Y. aus Nordhorn.

Das Amtsgericht in Nordhorn verurteilte die Angeklagten am 21. März 2011 und zwar den Angeklagten X. wegen unerlaubter Abgabe von Betäubungsmitteln in einer Apotheke in Tateinheit mit jeweils einem Verstoß gegen das Arzneimittelgesetz in 6 Fällen zu einer Gesamtgeldstrafe von 90 Tagessätzen zu je 150,00 € und den Angeklagten Y. wegen unerlaubter Abgabe von Betäubungsmitteln in einer Apotheke in 4 Fällen, jeweils in Tateinheit mit einem Verstoß gegen das Arzneimittelgesetz und wegen Verstoßes gegen das Arzneimittelgesetz in 2 Fällen zu einer Gesamtgeldstrafe von 90 Tagessätzen zu je 80,00 €. Im Übrigen wurden die Angeklagten freigesprochen.

Beide Angeklagte sollen sich als Apotheker mit dem gesondert verfolgten Z. im Hinblick auf eine Vielzahl von Rezepten zu einem Austausch des jeweils verschriebenen Präparates gegen Flunitrazepam verabredet haben.

Zu diesem Termin ist neben den üblichen Beteiligten niemand geladen.

Freitag, 09. Dezember 2011, 7. kleine Strafkammer, Vorsitz: VRiLG Wischmeyer, Saal 87

10:30 Uhr:
7 Ns 171/11

Die 7. kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 21-jährigen Angeklagten X. aus Ozorkow (Polen), z. Zt. JVA Sehnde, und den jetzt 22-jährigen Angeklagten Y. aus Ozorkow (Polen), z. Zt. JVA Lingen.

Das Amtsgericht in Nordhorn verurteilte die Angeklagten am 30. Aug. 2011 und zwar den Angeklagten X. wegen unerlaubter Einfuhr von Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge in Tateinheit mit Beihilfe zum unerlaubten Handeltreiben mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge zu einer Freiheitsstrafe von 3 Jahren und 10 Monaten und den Angeklagten Y. wegen fahrlässiger Einfuhr von Betäubungsmitteln zu einer Freiheitsstrafe von 10 Monaten, deren Vollstreckung zur Bewährung ausgesetzt wurde.

Die Angeklagten sollen in erheblichem Umfang mit Drogen gehandelt haben.

Zu diesem Termin sind neben den üblichen Beteiligten 1 Dolmetscher und 2 Zeugen geladen.
